

23.09.2021 – 15:25 Uhr

Auftakt der Saison ARTE Opera 21/22: ARTE überträgt Beethovens Fidelio live aus der Pariser Opéra Comique

Strasbourg (ots) -

- ARTE überträgt zum Auftakt der Saison ARTE Opera 21/22 am **Samstag, den 1. Oktober, um 20.00 Uhr** Beethovens Oper **Fidelio** aus der **Pariser Opéra Comique** im Livestream.
- Die Neuinszenierung von Cyril Teste unter der musikalischen Leitung von **Raphaël Pichon** ist **europaweit auf arte.tv/opera zugänglich** und wird in sechs Sprachen untertitelt.
- Seit 2018 bietet ARTE die Saison ARTE Opera in Partnerschaft mit 21 europäischen Opernhäusern an und verzeichnete seitdem **über vier Millionen Videoabrufe** aus ganz Europa.
- Nach dem Auftakt und der Übertragung von Fidelio am 1. Oktober folgen Übertragungen aus Wexford, Prag, Dresden, Wien, Lausanne, Palermo, London, Brüssel, Helsinki und Hamburg.

Zum Auftakt der digitalen Opernspielzeit Saison ARTE Opera 21/22 (arte.tv/opera) überträgt ARTE am **Samstag, den 1. Oktober, um 20.00 Uhr** Cyril Testes Neuinszenierung von Beethovens einziger Oper **Fidelio** unter der musikalischen Leitung von **Raphaël Pichon** im Livestream. Die Übertragung aus der Pariser Opéra Comique ist **weltweit auf arte.tv/opera zugänglich** und wird in **englischer, polnischer, italienischer und spanischer, deutscher und französischer Sprache untertitelt**, so dass rund 70% der Europäerinnen und Europäer die Operninszenierung in ihrer Muttersprache erleben können. Nach dem Livestream am 1. Oktober bleibt die Aufzeichnung für ein Jahr unter arte.tv/opera im **Replay** zur Verfügung.

Ludwig van Beethovens einziger Oper "Fidelio" liegt eine komische Oper des Komponisten Pierre Gaveaux mit einem (auf wahren Begebenheiten beruhenden) Libretto von Jean-Nicolas Bouilly zugrunde: Auf der Suche nach ihrem Ehemann, einem politischen Gefangenen, begibt sich Leonore in die düstere Welt des Männergefängnisses - verkleidet als Gefängniswärter Fidelio. Die Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit stehen im Zentrum von Beethovens einziger Oper. Raphaël Pichon und Cyril Teste versprechen einen Opernabend voller musikalischer Intensität und politischer Aktualität.

Wie immer steht dem Dirigenten Raphaël Pichon sein auf ihn bestens eingespieltes Gesangs- und Instrumentalensemble Pygmalion zur Seite. Dazu gesellen sich die Stimmen von **Siobhan Stagg** (Leonore), **Michael Spyres** (Florestan), **Mari Eriksmoen** (Marzelline), **Albert Dohmen** (Rocco), **Gabor Bretz** (Don Pizarro), **Christian Immler** (Don Fernando) und **Linard Vrielink** (Jaquino).

Die Saison ARTE Opera 21/22

In Partnerschaft mit **21 führenden europäischen Opernhäusern und Festivals aus 12 Ländern** geht die eigens kuratierte digitale Opernspielzeit "Saison ARTE Opera" am 1. Oktober bereits in die vierte Spielzeit. Jeden Monat werden dabei Live-Übertragungen herausragender Produktionen von den bedeutendsten Opernbühnen Europas angeboten. Auf dem aktuellen Programm stehen Inszenierungen von den Opernhäusern in Paris, Wexford, Prag, Dresden, Wien, Lausanne, Palermo, London, Brüssel, Helsinki und Hamburg.

Ziel des europäischen Projekts ist es, die künstlerische Vielfalt und Qualität der europäischen Opernszene zu präsentieren und an neue ZuschauerInnenkreise heranzutragen. In den letzten drei Spielzeiten wurden im Rahmen der Saison insgesamt **36 Opernaufführungen, fünf Ballettaufführungen und zwei Galakonzerte** übertragen, die über **vier Millionen Videoabrufe aus ganz Europa** generierten, **zwei Millionen Abrufe davon** allein in der Saison 20/21.

Zum Livestream: <https://bit.ly/3o1UD5V>

Das Spielzeitheft und der Trailer der Saison ARTE Opera 21/22: <https://bit.ly/3nZ2aCy>

Pressekontakt:

Michel Kreß | michel.kress@arte.tv | +33 3 90 14 21 63

Romina Kunz | romina.kunz@arte.tv | +33 3 90 14 20 67
Presseportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100878174> abgerufen werden.